



Das **Jugendamt des Saarpfalz-Kreises** unterstützt Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder und steht Kindern zur Seite, die vernachlässigt werden. Dabei setzt es auf vorbeugende Angebote, die schon bei der Geburt eines Kindes ansetzen und über die Kleinkindbetreuung und Schulsozialarbeit bis zur Förderung von Angeboten für Jugendliche reichen und so eine möglichst lückenlose Kette bilden. Der Bereich "Amtsvormundschaften, Beistandschaften, Pflegschaften" bietet nach der Geburt eines Kindes, dessen Eltern nicht miteinander verheiratet sind, neben weiteren Aufgabenstellungen im Rahmen der sog. Beistandschaften der Kindesmutter Beratung und Unterstützung insbesondere bei der Vaterschaftsfeststellung und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen an.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams **im Bereich „Amtsvormundschaften“**

mehrere Sozialarbeiter*innen / Sozialpädagogen*innen (w/m/d).

Allgemeine Stelleninformationen:

- **Aufgabenbereich:** Amtsvormundschaften
- **Standort:** Homburg
- **Arbeitszeitumfang:** Grundsätzlich ist Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung möglich. Eingehende Bewerbungen mit Teilzeitwünschen werden im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (Anforderungen der Stellen, gewünschter Umfang und Verteilung der Arbeitszeit etc.) berücksichtigt.
- **Beschäftigungsart:** Zur Vertretung zunächst befristet bis 31.12.2025, eine weitergehende Beschäftigungsmöglichkeit ist nicht ausgeschlossen
- **Vergütung:** Entgeltgruppe S 12 TVöD-V
- **Bewerbungsfrist:** 04.05.2025

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet:

- eigenverantwortliche Führung von Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige in Ausübung der durch das Jugendamt übertragenen Obliegenheiten gemäß § 55 Abs. 2 SGB VIII
- gesetzliche Vertretung in Personensorgeangelegenheiten sowie Vermögenssorge
- Kontakte mit Eltern/Herkunftsfamilien, Einrichtungen, Pflegefamilien und/oder Dienststellen des Jugendamtes und anderer Behörden
- rechtliche Vertretung des Mündels in Kindschafts- und Familienangelegenheiten sowie Wahrung seiner diesbezüglichen Interessen und Zusammenarbeit mit Gerichten (schriftliche Stellungnahmen, persönliche Teilnahme an Verhandlungen u. a.)
- regelmäßiger persönlicher Umgang mit Mündeln/Pfleglingen

Darauf können Sie sich freuen:

- eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer modernen Kommunalverwaltung und einem kunden- und qualitätsorientierten Arbeitsumfeld
- eigenverantwortliches Arbeiten innerhalb eines professionellen Teams
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Qualifizierung und Weiterentwicklung





- eine anforderungs- und leistungsgerechte Vergütung nach TVöD-V
- die Gewährung einer Jahressonderzahlung und eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Darüber hinaus wird eine einmalige Sonderzahlung nach Maßgabe des § 18a TVöD in Verbindung mit der bestehenden Dienstvereinbarung gewährt
- Familienfreundlichkeit in Form von familienbewussten Rahmenbedingungen wie beispielsweise flexible Arbeitszeiten
- eine attraktive, zentrale Lage mit guten Parkmöglichkeiten und Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- ein JobTicket und eine Bezuschussung des Deutschlandtickets zur Unterstützung Ihrer Mobilität

Diese Qualifikation (Mindestanforderung) bzw. persönlichen Voraussetzungen bringen Sie mit:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Sozialarbeiter*in (w/m/d) oder Sozialpädagoge*in (w/m/d) (bspw. Diplom (FH) oder Bachelor) **mit staatlicher Anerkennung**
- gültiger Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft, das Privat-Kraftfahrzeug für anfallende Außendiensttätigkeiten zu Dienstfahrten (gegen Kostenerstattung) einzusetzen
- Im Falle einer Einstellung: Erweitertes Führungszeugnis ohne Eintragungen

Diese zusätzlichen Skills überzeugen uns:

- idealerweise praktische Erfahrungen in den o.g. Tätigkeitsfeldern bzw. Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- fundierte Fach- und Rechtskenntnisse im deutschen Familien- und Jugendhilferecht, insbesondere im Rahmen des BGB, SGB VIII, FamFG, Methoden der Sozialarbeit und soziale Hilfesysteme und Fortbildungsbereitschaft
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum selbständigen, strukturierten und ergebnisorientierten Arbeiten
- Bereitschaft, Menschen in Krisen engagiert zu begleiten und zu unterstützen
- Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit und die Fähigkeit, auf Menschen in schwierigen Lebenslagen zugehen zu können
- Kommunikationskompetenz, Freundlichkeit, Einfühlungsvermögen und Sensibilität für situationsgerechtes Handeln
- anwendungssichere Kenntnisse in den gängigen Microsoft-Office Produkten

Wer wir sind:

Der Saarpfalz-Kreis ist als Wirtschaftsregion im Herzen Europas die Heimat von rund 143.000 Menschen. Im nördlichen Teil des Kreises sind viele Betriebe der weiterverarbeitenden Industrie ansässig, darunter Großunternehmen wie Bosch, Hager und Michelin. Der Süden ist landwirtschaftlich geprägt und von einer besonderen landschaftlichen Schönheit – der Bliesgau wurde schon im Mai 2009 als UNESCO-Biosphärenreservat ausgezeichnet.



Die Kreisverwaltung in Homburg, die sich als klare Ziele Kundenorientierung, Teamgeist und Qualitätsbewusstsein gesetzt hat, versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen und bietet den Bürgerinnen und Bürgern (w/m/d) mit rund 750 Beschäftigten ein breites Leistungsspektrum.

Mehr Informationen über uns finden Sie im Internet unter: www.saarpfalz-kreis.de/karriere

Wir haben Ihr Interesse geweckt? So geht es weiter:

Wir arbeiten mit Interamt, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst. Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen wie

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweise über Studien- bzw. Berufsabschlüsse (ggf. mit beglaubigter Übersetzung)
- Arbeitszeugnisse usw.

können Sie direkt unter [diesem](#) Link einreichen. **Onlinebewerbungen über Interamt sind ausdrücklich erwünscht.**

Sofern Sie eine schriftliche Bewerbung abgeben möchten, richten Sie diese bitte mit den o.g. Unterlagen an den Saarpfalz-Kreis, Fachbereich Personal, Innere Dienste, Am Forum 1, 66424 Homburg.

Weiteres:

Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe verfolgt der Saarpfalz-Kreis das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des aktuellen Frauenförderplans abzubauen. In diesem Kontext ist der Saarpfalz-Kreis an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert, um den Anteil der Frauen in den unterrepräsentierten Entgelt- bzw. Besoldungsgruppen zu erhöhen. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen diesbezüglichen Nachweis bei, sofern im Einstellungsverfahren eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX berücksichtigt werden soll.

Wir verstehen uns als europäische und weltoffene Organisation, die sich auf kommunalpolitischer und zivilgesellschaftlicher Ebene für ein geeintes und friedliches Europa einsetzt. Die Bedeutung dieses Themas spiegelt sich nicht nur in der Gründung des „Homburger Bündnisses“, sondern auch in der intensiven Pflege unserer Partnerschaften mit mehreren polnischen Landkreisen (u.a. Przemysł und Łańcut), der Ukraine (Rayon Lwiw), Frankreich (Département Moselle) und den USA (Henrico County) wider. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Persönlichkeiten mit ausgeprägten Fremdsprachenkenntnissen und einer umfassenden kommunikativen Kompetenz. Angaben zu Sprachkenntnissen und Sprachniveau sind ausdrücklich erwünscht.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu. Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.



Haben Sie weitergehende Fragen?

Melden Sie sich gerne bei:

Frau Cornelia Kazakob-Marsollek, Leiterin des Fachbereichs Familien- und Jugendhilfe,
Jugendamt, **06841/104 8103** bzw.

Frau Beate Hanisch, Bereichsleiterin "Amtsvormundschaften, Beistandschaften,
Pflegschaften", **06841/104 8130**.

Homburg, 17. April 2025

Dr. Theophil Gallo
Landrat

